

# 100 Jahre Reit- und Fahrverein Grünberg

Festabend am 29. Juni 2024 mit Coverband Admiral Blue – Familientag am 6. Juli

**Grünberg (mt).** Im Herbst 1924 treffen sich in der Grünberger Gastwirtschaft »Oberschultheiß« von Karl Jökel IX., heute die »Ratsschenke«, 17 Grünberger zur Gründung des ländlichen Reit- und Fahrvereins Grünberg und Umgebung. Vorsitzender wird Karl Freiherr Roeder von Diersburg, zum Schatzmeister wurde Christian Gehring gewählt. Als Reitlehrer standen Fritz Becker und Karl Wiegand dem neu gegründeten Verein zur Verfügung. Als Reitbahn diente ein Platz auf der Lehmkaute. Die Vereinsmitglieder starteten mit Erfolg hessenweit auf den ersten Turnieren und Lehrgängen wurden besucht, um sich sportlich weiter zu bilden.

Die Gleichschaltung der Vereine durch die Nazis und die Überführung des Reitvereins in die Reiter SA führt zu einem Ende des Vereins- und Sportlebens. Die Jahre des Kriegs und der Nachkriegszeit hinterließen Spuren. Bis zur Aufnahme der Vereinstätigkeiten dauerte es noch.

## 1951 wiederbelebt

Erst 1951 wird der Verein wiederbelebt. Jakob Velten, Forstbeamter in Grünberg, als erster Vorsitzender und Fritz Riedmann als zweiter Vorsitzender, der ab 1952 erster Vorsitzender ist, bringen das Vereinswesen wieder in Schwung. Der Sport verbindet Jung und Alt. Die ersten Turniere finden statt und die Vereinsmitglieder starten erfolgreich und bringen einige Preise mit nach Hause.

Das erste große Verbandsturnier findet 1959 im Rahmen des Grünberger Gallusmarktes statt. Erstmals mit Nachtspringen, möglich gemacht durch eine improvisierte Flutlichtanlage. In 15 Prüfungen starten insgesamt 175 Pferde. Anlässlich des Turniers werden aufgrund ihrer Verdienste um den Reitverein und den Reitsport Albert Küssner, Friedrich Becker, Carl Wiegand und Adam Carle zu Ehrenmitgliedern ernannt.

## Weitere sportliche Erfolge

In den folgenden Jahren erzielen die Grünberger Reiter und Fahrer weitere sportliche Erfolge im ländlichen Raum. Es werden Fuchsjagden ausgetragen, 1964 die Kreisfuchsjagd mit 34 Teilnehmern und Aufstellung am Grünberger Marktplatz.

1966 findet zum ersten Mal das große Reit-

turnier an seinem heutigen Austragungsort in der Au statt. Ein Jahr später tritt Fritz Riedmann nach 15-jähriger Amtszeit als erster Vorsitzender zurück und wird von August Emil Zabel abgelöst. Karl Weiss und Egenolf Freiherr von Diersburg stellen ihre privaten Reithallen zur Verfügung und zusammen mit dem von der Stadt Grünberg gepachteten Gelände in der Au werden optimale Trainingsbedingungen für die Reiter und Fahrer geschaffen. Durch die sehr gute Vorbereitung und Unterweisung von Reitlehrer Heinrich Schmitt werden einige Platzierungen erritten und erfahren. So auch im Juli 1969 beim großen Turnier in der Au mit 160 Pferden in Spring- und Dressurprüfungen.

## Voltigiergruppe gegründet

1970 wird die erste Voltigiergruppe gegründet und ein geeignetes Pferd angeschafft. Mit 50 angemeldeten Kindern können direkt mehrere Gruppen eingeführt werden, die unter der Anleitung von Albrecht Müller in der Reithalle vom neuen ersten Vorsitzenden Karl Weiss in Lindenstruth trainieren.

Am traditionellen Pfingstturnier des ländlichen Reit- und Fahrvereins Grünberg 1971 findet feierlich die Standarteneinweihung statt. In einem Feldgottesdienst werden die hohen ethischen Werte, die der Sport mit sich bringt und auch fordert, hervorgehoben. Die Standarte zeigt das Grünberger Stadtwappen auf schwarzem Grund, umgeben von einem goldenen Kranz und auf der anderen Seite einen braunen Pferdekopf. Außerdem tritt auf dem Turnier erstmal die Voltigiergruppe in der Öffentlichkeit auf.

## Christoph Weiss wird Hessenmeister

1972 holt der Grünberger Reiter Christoph Weiss den hessischen Meistertitel bei den Junioren im Springen, den er 1973 verteidigen kann.

Zum 50-jährigen Bestehen findet das bis dahin größte Turnier in der Au statt. Immer größer wird die Anzahl an Sportbegeisterten und immer höher werden die Ziele. So kommt der Verein nicht umhin 1976 mit der Planung zum Bau einer Reithalle zu beginnen. Diese wird 1980 fertiggestellt. Dort kann nun auch das erste Voltigierturnier stattfinden. 1985 findet im Rahmen des

Gallusmarktes die erste Fohlen- und Tier-schau statt, die bis heute großen Zuspruch erfährt.

In den nächsten Jahren wächst der Verein weiter. Das alte Voltigierpferd wird in den Ruhestand geschickt, ein neues kommt nach. Der erste vereinseigene Schlepper wird zur Pflege der Anlage angeschafft. Es finden Trail- und Orientierungsritte statt. Mit der Erneuerung der Böden der Plätze und Hallen werden optimale Bedingungen für das Training in allen Sparten möglich gemacht. Und das zahlt sich aus, denn die Grünberger Reiter, Fahrer und Voltigieren sind erfolgreich auf allen Turnieren vertreten.

Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums fand im Mai 2024 bereits das große Vielseitigkeitsturnier statt. Reger Zuspruch aus Hessen und über seine Grenzen hinaus erfreute sich an drei Tagen großartigem Sport unter besten Bedingungen. Erstmals bis zur Klasse L ausgeschrieben konnten die Reiter ihr Können beweisen. Außerdem gab es Prüfungen für die Nachwuchsvielseitigkeitspferde und natürlich die Nachwuchsreiter on Form der ersten Hessischen Schärpe und der Nachwuchsschärpe. Auch Grünberger Reiter waren konnten für den Reitverein Platzierungen einholen.

Neben dem Sport lebt der Verein ganz besonders seinem gesellschaftlichen Teil. Dem soll zur Genüge getan werden am 29. Juni. Hier wird der Vereinsgeburtstag gebührend in der Au mit der Liveband Admiral Blue und DJ Raphael Schlosser gefeiert. Der Verein freut sich auf viele Gäste, die dieses besondere Jahr mit ihm feiern.

Direkt im Anschluss sollen am 6. Juli die Kleinsten auch nicht zu Kurz kommen. Am Familientag sorgen Vereine aus Grünberg und Umgebung für Spiel und Spaß an der Reitanlage. Ponyreiten, Axtwerfen, Essen, Trinken und vieles mehr wird für die ganze Familie geboten.

Abschluss des Jubiläumsjahres werden die Veranstaltungen anlässlich des Gallusmarktes sein. Am 13. Oktober die traditionelle Tier-schau mit dem Tag des Pferdes, einem Regionalmarkt und erstmaliger Maschinenaustellung und am 20. Oktober die Fuchsjagd.

# Blauen Sprinter nach Einbruch gestohlen

**Grünberg (mt).** Einen blauen Sprinter von Mercedes erbeutete ein Einbrecher bei seiner Tat in der Schulstraße. Er stieg zwischen Samstag (15. Juni), 18.30 Uhr und

Montag, 7.15 Uhr in die Firma ein. Zuvor hatte er eine Tür aufgehebelt. Beim Durchsuchen der Räume erbeutete er den Fahrzeugschlüssel des Sprinters und fuhr mit

dem Transporter davon. Die Polizei sucht Zeugen. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 06 41/70 06-65 55 entgegen.